



Ronja Strobl (links) und Michaela Eberle (rechts) mit ihrer stolzen „Lehrmeisterin“ Sybille Dielacher (Mitte).

Sybille Dielacher und ihr Händchen für qualifizierte Mitarbeiterinnen

In der zumeist rauen Handwerksbranche sticht **Malermeisterin Sybille Dielacher mit ihrem rein weiblichen Team aus der Masse hervor.** Bereits in jungen Jahren entschied Sie sich für die Übernahme des elterlichen Malermeisterbetriebes in Kirchberg in Tirol. Heute stehen ihr zwei Mitarbeiterinnen für die feinfühligere, genaue Arbeit zur Seite, die **beide ihren beruflichen Werdegang mit der Lehre bei Sybille** begannen.

Die gebürtige Kirchbergerin **Michaela Eberle** brillierte bereits vor rund 10 Jahren beim Landeslehrlingswettbewerb der Maler und Schildermacher. Sie holte damals den Sieg nach Kirchberg. Über die Jahre eignete sich Michaela ein umfassendes Fachwissen an, das sie gemeinsam mit Sybille an die junge **Kollegin Ronja Strobl** weitergab. Die Brixnerin schloss die Lehre im vergangenen Jahr erfolgreich ab, jene als Schildermacherin sogar mit ausgezeichnetem Erfolg.

„Ich bin sehr stolz auf die Leistungen meines kleinen, aber feinen Teams, die gemeinsam erreicht werden.“, meint Sybille Dielacher.

Und Ronja Strobl führt weiter aus: „Mir hat es von Anfang an hier sehr gut gefallen und ich bin froh, dass ich meinen Beruf vor der Haustüre ausüben darf, der mir so viel Spaß macht.“

Auf ihrem Weg absolvierte Ronja die dreijährige Weitaufnahme, wo sie im Rahmen eines Praktikums für vier Wochen bei der Malerei Dielacher arbeitete. Schnell wurde klar, hier wollte sie eine Doppellehre beginnen, die sie mit Bravour absolvierte. Ronjas Steckbrief ist heute das Erstellen der Daten für Autobeschriftungen, Schilder und Transparente, eine Tätigkeit die sie am Computer ausübt. Jugendlichen, die sich für die Lehre als Maler und Schildermacher interessieren rät Ronja: „Wer einen kreativen, abwechslungsreichen und modernen Beruf erlernen möchte, ist hier genau richtig.“

Die Kaufmannschaft Kirchberg gratuliert herzlich dem engagierten Mitgliedsbetrieb und wünscht weiterhin viel Erfolg und ein geschicktes Händchen.